

BUND DER DEUTSCHEN LANDJUGEND

Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
☎ 0 30/3 19 04 254
fax 0 30/3 19 04-2 06
n.pankow@landjugend.de



Berlin, den 13.04.07

Protokoll der Klausur des Arbeitskreises „Agrarpolitik“

vom 9.- 11. Februar 2007 in Leipzig

<u>TeilnehmerInnen:</u>	
Bayern	Sandra Ortner, Bernd Ortner, Bernhard Schleich
Rhein Hessen Pfalz	Michael Kopf, Thomas Korell, Johanna Knobloch
Berlin-Brandenburg	Mathias Wandel, Fabian Blöch
Sachsen	Johann Steglich
Westfalen-Lippe	Olaf Sönel, Alexander Knufinke
Hessen	Knut Weyand-Fink
Schleswig-Holstein	Sönke Schwager
Württemberg-Hohenzollern	Kerstin Kipp, Jochen Rebmann
BDL:	Johannes Scharl, Nannette Pankow

Vorträge und Diskussion:

Johannes Scharl begrüßt die Delegierten des Arbeitskreises Agrarpolitik zur Klausurtagung auf dem Gut Wehlitz bei Leipzig. Im Mittelpunkt der Arbeitskreis-Klausur steht der von der EU-Kommission angekündigte „Health - Check“ der EU-Agrarpolitik für das Jahr 2008. Ziel des Health - Checks ist laut Frau EU-Kommissarin Fischer-Boel kein Beschluss einer tief greifenden Agrarreform, sondern die Vereinfachung der Agrarpolitik und die Sicherung der Wirtschaftlichkeit der Betriebe. Überprüft werden sollen die Umsetzung von Cross Compliance, die Auswirkungen der partiellen Entkopplung und des gewählten Entkopplungsmodells. Johannes Scharl kündigt an, dass die Klausur genutzt werden soll, um darüber zu diskutieren, wie JunglandwirtInnen die Umsetzung der EU-Agrarpolitik beurteilen und wie sie sich die Zukunft der EU-Agrarpolitik vorstellen. Ziel ist es, konkrete Forderungen zu erarbeiten, die als Grundlage für den Junglandwirtekongress der EU-Kommission am 17. April 07 in Brüssel verwenden werden können sowie darüber hinaus. Aus den bei der Klausur erarbeiteten Forderungen soll ein Positionspapier zum Health - Check der EU-Agrarpolitik erstellt werden.

Als Input gibt es anfangs zwei Vorträge mit anschließender Diskussion.

Thema:

„Health-Check der EU-Agrarpolitik – Überblick, Hintergrund und Sicht des DBV“
Referent: Herr Udo Hemmerling, Deutscher Bauernverband

Herr Hemmerling gibt einen Überblick über die möglichen Themen des geplanten „Health-Check“ der Gemeinsamen Agrarpolitik und informiert über die Position des Deutschen Bauernverbandes. Ausgehend von den politischen Rahmenbedingungen und den umgesetzten Reformen der Agrarpolitik geht Herr Hemmerling insbesondere auf die Themen Modulation, Betriebliche Obergrenzen, Transparenz der Direktzahlungen, Agrarpolitik nach 2013, Bürokratie, Cross Compliance, Schwarzbuch des DBV und die Entkopplung ein. Zudem informiert Herr Hemmerling über das Verhalten politischer Akteure, über den Zeitplan des Health-Check sowie über die Finanzüberprüfung des EU-Haushalts.

Der Vortrag wird als Anlage zum Protokoll mitgeschickt.

Thema:

„Zukunft der EU-Agrarpolitik vor dem Hintergrund einer zunehmenden Globalisierung“

Referent: Herr Prof. Dr. Dr. F. J. Radermacher, Universität Ulm

Herr Prof. Radermacher stellt die Globalisierung und die damit verbundenen Auswirkungen in den Mittelpunkt seines Vortrages. Er beschreibt die Machtverhältnisse auf der Welt, die Demokratie, die Auswirkungen auf die Umwelt sowie das Auseinanderdriften zwischen „arm und reich“. Prof. Radermacher erläutert die Bedeutung der Landwirtschaft als Teil der gesamten Ökonomie, geht auf die Leistungen der Landwirtschaft, die Wertschöpfung der Landwirtschaft sowie auf Subventionen und die WTO-Verhandlungen mit dem Teil Agrarverhandlungen ein.

Exkursion und Betriebsbesichtigung:

Der Arbeitskreis besichtigt den Betrieb „Landgut Brodau GmbH“ in der Gemeinde Delitzsch, Rand Leipziger Bucht. Der Betrieb wirtschaftet auf einer Fläche von 630 ha und hat 200 Milchkühe plus Nachzucht. Der Arbeitskräftebesatz liegt bei 1 Betriebsleiter, 3 Mitarbeitern im Feldbau und 5 Mitarbeitern im Milchviehstall, darunter 1 Lehrling.

Interne Tagesordnung:

TOP 1: Annahme des Protokolls der Sitzung am 13.12.2006 in Berlin

Johannes Scharl eröffnet die interne Tagesordnung. Das Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises am 13. Dezember 2006 in Berlin mit DBV-Präsident Gerd Sonnleitner wird angenommen.

TOP 2: Auswertung der Internationalen Grünen Woche 2007

Johannes Scharl berichtet von der Internationalen Grünen Woche in Berlin sowie von den Veranstaltungen des BDL. Beim Junglandwirteforum mit Herrn Bundesminister Seehofer und Frau EU-Kommissarin Fischer-Boel sowie auch beim Jugendforum mit Herrn Minister Müntefering wurden wichtige Themen der Agrarpolitik diskutiert.

Das Junglandwirteforum zog sehr viele Besucher an. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen der ländliche Raum und die Landwirtschaft. Johannes Scharl berichtet über die sehr positive und große Resonanz dieser Veranstaltung. Aus dem Arbeitskreis wird bemerkt, dass der Termin für das Junglandwirteforum am Samstag Nachmittag sehr günstig war. Es wird gefragt, ob dieser Termin in Zukunft beibehalten wird. Johannes Scharl bemerkt, dass dieser Termin nur gewählt wurde, da Frau EU-Kommissarin Fischer-Boel und Herr Bundesminister Seehofer nur zu diesem Termin Zeit gefunden hatten. In Zukunft werden aller Voraussicht nach das Jugendforum wieder am Samstag und der Junglandwirtekongress am Montag im Rahmen der Grünen Woche stattfinden.

Das Junglandwirteforum und das Jugendforum sowie die Landjugendfete, die Jugendveranstaltung mit dem

Theaterstück der Landjugend aus Schleswig-Holstein und der Landjugendball haben den TeilnehmerInnen des Arbeitskreises sehr gut gefallen. Zudem wirkte der BDL beim Tag der Ausbildung des DBV mit, bei dem die grünen Berufe vorgestellt wurden. Der Arbeitskreis äußert, dass der BDL-Stand, einschließlich Europa-Quiz sehr gut war, jedoch war die Platzierung in der Halle / Erlebnisbauernhof ungünstig. Johannes Schar bemerkt, dass der BDL sich sehr lange dafür eingesetzt hat, einen besseren Standplatz zu bekommen, aber ohne Erfolg. Der BDL versucht für die nächste Grüne Woche einen besseren Hallenplatz zu bekommen.

TOP 3: Diskussion und Positionierung Health- Check der EU-Agrarpolitik

a) Unter diesem Punkt werden im ersten Teil die GAP bis 2013, Forderungen zum Health-Check sowie die Agrarpolitik nach 2013 diskutiert. Die Ergebnisse sind in der unten stehenden Übersicht zusammen gestellt. Der BDL wird ein Positionspapier zu diesem Thema erstellen und dem Arbeitskreis zur Abstimmung per E-Mail zu schicken.

1. Bestandsaufnahme des AK Agrarpolitik

- Vereinfachung Handel von ZA
- Vereinfachung von Cross Compliance
 - Bundeseinheitliches System (z. B. Hoftankstelle)
 - Auf wenige Fakten konzentrieren
 - Einführung von Verwarnung bei Bagatell-Fällen
 - Tierkennzeichnung praxisgerechter gestalten
 - Risikopotenzial
 - Prüfer auf gleichem Niveau
 - Grünland: 170 kg N aus organischer Düngung sind nicht nachvollziehbar
 - (CC stellt Landwirte an den Pranger)
 - kein Prüftourismus
 - Praxisbezug
 - rechtzeitige Anmeldung (24 – 48h)
 - Futtermittelhygiene-VO ist ein Problem an sich
- Bürokratie – Aufbau!
- Modulation
- Beibehaltung der ersten Säule

2. Forderungen Health- Check

- Nur Überprüfung, keine neue Reform, (Schönheitsreparatur); JunglandwirtInnen brauchen verlässliche Politik
- Bürokratieabbau
 - 10 Monatszeitraum fragwürdig, gibt bei Zupacht /Tausch u. ä. Probleme
 - CC
 - Einführung einer Bagatellgrenze
 - (Abschaffung des Rinderpasses)
 - Abschaffung der Cross Checks
 - (Abschaffung der Aufzeichnungspflicht über Eigenmischung)
 - CC- Prüfungen in ganz Europa einheitlich
 - Verwarnung und fachliche Beratung statt Prämiensanktionen
 - Nachbesserung statt Prämiensanktionen
- Abschaffung der Stilllegungsverpflichtung
- 2. Säule: keine Umschichtung von der ersten in die zweite Säule
- Digitalisierung bundesweit zur Vereinfachung einführen und ermöglichen
- Vereinheitlichung der Pflanzenschutzmittelzulassungen

- Transparenzrichtlinie sehen wir für sehr negativ an, Neiddiskussion, an den Pranger stellen, keine objektive Gegenüberstellung von Leistung und Gelderempfang; Datenschutz
- Kritik an Sofa Melker und Sofa Mulcher!
- Abschaffung der Milchquote frühestmöglich (spätestens 2013) ohne Nachfolgeregelung, die wieder Kosten bedeuten würde

3. EU Agrarpolitik nach 2013

- Voraussetzungen:
 - Märkte liberaler
 - Gesamtgeldmenge geringer
 - EU-Erweiterung
- Freiwillige Mehrgefahrenversicherung, co-finanziert aus der 2. Säule
- Erhaltung der 1. Säule (ZA)
- Umwelt und Sozialstandards in die WTO mit aufnehmen
- Benachteiligte Gebiete: Erhalt ist Gemeinschaftsaufgabe (Tourismus und Gesellschaft)
- Keine Verschärfung der Tier und Umweltschutzrichtlinie
- Regionale Besonderheiten respektieren
- Regionale Ursprungsbezeichnungen besser schützen
- Bürokratieabbau
- Landwirt als Unternehmer
- Milchproduktion ohne Quote oder quotenähnlichem System

b) Unter diesem TOP werden zudem Forderungen des Arbeitskreises zur Entwicklung des ländlichen Raumes erarbeitet. Diese sollen für ein Positionspapier zur Entwicklung des ländlichen Raumes verwendet werden. Die Forderungen sind:

Forderungen zur Förderung des ländlichen Raums

- Gelder nicht aus der fakultativen Modulation
- Rückfluss der Gelder der 2.Säule in die Landwirtschaft
- Förderung der Infrastruktur auf dem Land
- Erhöhung der Förderungen von Existenzgründung in der Landwirtschaft und HofübernehmerInnen
- Fort- und Weiterbildung für Leute auf dem Land fördern

TOP 4: Agrarveranstaltungen 2007

Agrartagung: 3. April 2007 zum Thema Existenzgründung und Hofnachfolge in Kassel

Parlamentarischer Abend Brüssel : 16. April 2007. Vorgesehen ist, dass pro Landesverband ca. 3-4 Personen teilnehmen können.

Junglandwirtekongress in Brüssel: An den Parlamentarischen Abend in Brüssel schließt sich am nächsten Tag, 17. April 2007, ein Junglandwirtekongress an, zu dem die EU-Kommissarin für Landwirtschaft und Ländliche Räume Frau Mariann Fischer Boel eingeladen hat. Dieser soll sich dem Thema Health-Check widmen. Vom BDL aus können ca. 10 Personen teilnehmen.

Parlamentarischer Abend und Arbeitskreis Agrarpolitik in Berlin: Am 11. September 2007 findet eine Sitzung des Arbeitskreises Agrarpolitik in Berlin statt. Anschließend ist ein Parlamentarischer Abend in Berlin vorgesehen.

Arbeitskreis Agrarpolitik: Ein weiterer Arbeitskreis findet am 23. Oktober 2007 statt. Der Landesverband Westfalen-Lippe hat sich bereit erklärt, diese AK-Sitzung in Münster auszurichten.

Agritechnica und Junglandwirtetag: Eine Diskussionsveranstaltung mit der Jungen DLG soll es auch in 2007 geben sowie eine anschließende Party. Genaueres ist noch nicht geplant.

Arbeitskreis Agrarpolitik: 11. Dezember 2007. Es soll wieder ein Treffen mit Herrn Sonnleitner geben. Johannes Scharl weist auf eine mögliche Terminverschiebung hin, da die Termine des Präsidenten berücksichtigt werden müssen.

Klausur Arbeitskreis Agrarpolitik 2008: Die Bayerische Jungbauernschaft lädt den Arbeitskreis für die Klausur 2008 nach Bayern ein. Es wird ein zentraler, gut erreichbarer Ort vorgeschlagen, z.B. Würzburg. Auch Hessen hätte Interesse an der Ausrichtung der Klausur 2008. Näheres wird in einem der nächsten Arbeitskreise besprochen.

TOP 5: Berichte aus den Landesverbänden

Sachsen-Anhalt/ Johanna Knobloch

Es fand statt:	
•	
Geplant ist:	
• 24.02.07	offizielle Aufnahme der „Bernburg-Strenzfelder-Landwirtschaft“ als Ortsgruppe
• 12.05.07	Tag der offenen Hochschultür
Sonstiges:	
• ohne feste Termine	Gesprächsabende zum Thema Pflanzenproduktion 1 x monatlich
•	Veranstaltung zum Thema Grüne Gentechnik
•	Vortrag zu Bachelor-/Master-Abschlüssen

Schleswig-Holstein/ Sönke Schwager

Es fand statt:	
• 25.01.07	„Cross Compliance – was stört uns eigentlich daran? – Wie gehen wir damit um?“ Einführung von Ulf Hansen und anschließende Diskussion
Geplant ist:	
• 13.02.07	„Integration von Cross Compliance in den betrieblichen Alltag“ Seminartag in Kooperation mit der Akademie für Natur und Umwelt in Neumünster
• 22.02.07	„Wie können sich Milchviehbetriebe auf den Ausstieg aus der Milchquotenregelung vorbereiten?“ – Vortrag und Diskussion mit Dr. Holger Thiele,

	Bundesanstalt für Ernährung und Lebensmittel (angefragt)
• 29.03.07	„Kooperation als ein Schritt auf dem Weg zur Betriebsübergabe“, Vortrag und Diskussion mit Reimer Thun, Geschäftsführer KBV Rendsburg
• 26.04.07	„Auswirkungen des Gentechnikgesetzes auf die Pflanzenzucht“ – Vortrag und Diskussion mit einem/er Vertreter/in der Norddeutschen Pflanzenzucht
• 10.05.07	„Was bringt die deutsche Ratspräsidentschaft für die deutsche Landwirtschaft“, Vortrag und Diskussion mit Reimer Böge, MdEP
• 31.05.07	„Tierseuchen“ – Vortrag und Diskussion mit Dr. Martin Heilemann, MLUR
• 28.06.07	Tagesexkursion zusammen mit den DBV Praktikanten aus Osteuropa
Sonstiges:	
•	

RheinessenPfalz/ Michael Kopf, Thomas Korell

Es fand statt:	
•	IGW
• 31.01.07	Arbeitskreis-Agrar zu ELER mit Ministerialrat Hornberger
Geplant ist:	
•	
Sonstiges:	
•	BUS-Seminar, ausgeschrieben für 2007

Hessen/ Knut Weyand-Fink

Es fand statt:	
•	AgriCup, Zeilfest, Ministergespräch + Erntekroneübergabe, Öffentlichkeitsseminar über CMA
Geplant ist:	
•	Große Agrarausschusssitzung
•	Fahrt nach Van Lengerich, Berufsorientierungskurs
•	BWB Landesentscheid
•	Zeilfest
•	Ministergespräch
Sonstiges:	
•	Hessentag Butzbach
•	Familientag Sulzbach

Sachsen/ Johann Steglich

Es fand statt:	
•	Tischkussion der der SLJ in Wittichenau mit sächsischem Landwirtschaftsminister Stanislaw Tillich
•	Fahrten mit Fachschulabsolventen; Techniker-Schüler
•	BWB durch SLJ

Geplant ist:	
•	Landjugendforum zur Agra 2007 in Leipzig
Sonstiges:	
•	

Württemberg-Hohenzollern/ Jochen Rebmann, Kerstin Kipp

Es fand statt:	
•	gr Agrar, Thema: Umwelt Audit
•	Bildungsmesse RV, Präsentation der neuen Info-Materialien LandwirtIn aus Leidenschaft
• 11.01.07	Milchforum alle 3 Ba-Wü Landjugendverbände mit Dr. Schmidt DBV, Herr Stähle Milchwirtschaftl. Genossenschaftsverband
Geplant ist:	
• 28.02.07	Agrarseminar: Wenn die Arbeitsfalle zuschnappt!
• 01.-05. April 07	landw.-kulturelle Studienreise, Landwirtschaft in Luxemburg und Belgien
• Ende Juni	Agrarfahrt nach Ungarn
Sonstiges:	
•	

Bayern/ Sandra Ortner, Bernhard Schleich

Es fand statt:	
• 1. Adventswochenende	Grainauer Tage, Landwirtschaft 2020
Geplant ist:	
• 19.02.07	Milchwirtschaft ohne Mengenregelung
• 26.02.07	Der moderne Landwirt als Unternehmerpersönlichkeit und Informationsmanager
• 28.02.07	Landjugendforum-Unternehmer braucht das Land
Sonstiges:	
•	Position => Milch
•	Gentechnik-Haftungsfragen
•	Gemeinsame Veranstaltung BJB u. Österreichische Jungbauernschaft – Abwanderung der Studenten von Bayern

TOP 6: Verschiedenes

Michael Kopf fragt, ob und wie die Absprachen innerhalb des Bundesvorstandes im Agrarbereich getroffen werden, und zwar vor dem Hintergrund, dass Gunther Hiestand als Vorsitzender im Präsidium des DBV ist, aber Johannes Scharl den Arbeitskreis Agrarpolitik leitet. Johannes Scharl bemerkt, dass die Absprachen und der gegenseitige Informationsfluss innerhalb des Bundesvorstandes sehr gut laufen.

Johannes Scharl schließt die Klausur-Tagung des Arbeitskreises und wünscht allen einen guten Heimweg.

Protokollführung:

gez.

Nannette Pankow

BDL, Agrarreferentin